

Der 2kanter CO | WORKING | HOF in Engerwitzdorf **Innovation im Mühlviertel**

Der Inkubator, **die Startup-Schmiede im 2kanter** in Engerwitzdorf ist ein spezialisiertes Coaching- und Unterstützungsprogramm für Gründer:innen und Unternehmen aus Engerwitzdorf. Als moderner Innovationsknotenpunkt zielt das Projekt darauf ab, zukunftsweisende Konzepte zu fördern, Start-ups zu vernetzen und die regionale Wirtschaftskraft in Engerwitzdorf nachhaltig zu stärken.

Kernfakten zum Programm:

- **Dauer:** Die intensive Begleitung der Teilnehmer:innen ist auf eine langfristige Entwicklung ausgelegt und erstreckt sich über einen vordefinierten Zeitraum.
- **Zielgruppe:** Das Programm richtet sich an ambitionierte Selbstständige aus allen Branchen – von innovativen Dienstleistungen über die Kreativwirtschaft bis hin zu technologieorientierten Start-ups. Auch Nachfolger:innen, die bestehende Betriebe transformieren möchten, sind willkommen.
- **Fokus:** Im Zentrum steht die Schärfung des Geschäftsmodells, die Skalierung von Ideen und die Begleitung von der ersten Vision bis zur Marktreife. Besonderer Wert wird auf den Austausch innerhalb der Community gelegt.
- **Infrastruktur:** Der **2kanter** bietet als Location nicht nur den Inkubator, sondern auch hochmoderne Coworking-Spaces, flexible Teambüros und inspirierende Meetingräume in einem revitalisierten Biohof-Ambiente.

Losstarten in Engerwitzdorf

Neugründer:innen Förderung

Konzept für die Vergabekriterien und den
Auswahlprozess
im
2kanter CO | WORKING | HOF

1. Formale Grundvoraussetzungen (K.-o.-Kriterien)

Bevor es an die inhaltliche Bewertung geht, müssen die Bewerber die formalen Kriterien erfüllen. Wer diese nicht erfüllt, scheidet automatisch aus.

- **Regionaler Bezug:** Der Firmensitz des Start-ups bzw. Unternehmens **muss** in der Gemeinde Engerwitzdorf liegen oder gelegt werden.
- **Unternehmensphase:** Es handelt sich um Neugründer (vor der Gründung) oder junge Start-ups (z. B. Gründung innerhalb der letzten 2–3 Jahre).
- **Bedarf:** Es ist kein eigener, adäquater Büroraum vorhanden (bzw. der Wechsel aus dem Homeoffice wird angestrebt, um das Business zu professionalisieren).

2. Inhaltliche Auswahlkriterien (Punktesystem)

Um die Bewerbungen fair zu vergleichen, empfiehlt sich ein Punktesystem (Scorecard). Die Kriterien lassen sich in vier Hauptbereiche unterteilen:

A. Innovationsgehalt & Tragfähigkeit des Geschäftsmodells (Max. 30 Punkte)

- **Geschäftsidee:** Wie durchdacht und erfolgversprechend ist das Konzept? Gibt es bereits einen Businessplan oder ein klares Geschäftsmodell (Canvas)?
- **ESG (Environmental, Social und Governance) – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung:** Bringt das Start-up frischen Wind (digital, sozial, ökologisch oder technologisch) in die Region?

B. Mehrwert für die Region bzw. Gemeinde Engerwitzdorf (Max. 30 Punkte)

- **Lokale Wertschöpfung:** Schafft das Unternehmen potenziell Arbeitsplätze vor Ort? Werden lokale Partner/Lieferanten eingebunden?
- **Beitrag zur Lebensqualität:** Bereichert das Angebot das Leben der Bürger in Engerwitzdorf (z. B. durch neue Dienstleistungen, Nachhaltigkeitsprojekte oder kulturelle Angebote)?

C. „Community-Fit“ für den 2kanter (Max. 20 Punkte)

Ein Coworking Space lebt vom Austausch. Der Platz sollte an jemanden gehen, der die Gemeinschaft bereichert.

- **Netzwerk-Bereitschaft:** Ist der Bewerber bereit, sich mit anderen Coworkern im 2kanter und Unternehmen in der Region zu vernetzen?
- **Synergien:** Passt das Business zu den bereits ansässigen Unternehmen, oder schließt es eine spannende Lücke? Ist die Bereitschaft zum Desksharing, wenn er nicht voll genutzt wird?

D. Sozialer & Wirtschaftlicher Förderbedarf (Max. 20 Punkte)

- **Finanzielle Hürden:** Profitieren die Gründer besonders stark von der Kostenübernahme (z. B. Bootstrapping-Phase ohne großes Startkapital)?
- **Chancengleichheit:** Werden z. B. Gründerinnen, Wiedereinsteiger:innen oder besonders nachhaltig agierende Start-ups (Green Business) unterstützt?

3. Der Auswahlprozess (Vorschlag)

Um den administrativen Aufwand für die Gemeinde gering zu halten, bietet sich ein zweistufiger Prozess an:

Schritt 1: Schriftliche Bewerbung (Online-Formular)

1. Persönliche Daten
2. *Was ist deine Geschäftsidee und wer ist deine Zielgruppe? (max. 3000 Zeichen)*
3. *Warum möchtest du in den 2kanter und wie profitierst du vom Coworking? (max. 3000 Zeichen)*
4. *Welchen Vorteil hat die Gemeinde Engerwitzdorf von deiner Förderung? (max. 3000 Zeichen)*

Schritt 2: Die Fachauswahl

Die Auswahl und Bewertung der Bewerber:innen erfolgt durch qualifizierte Expert:innen. Grundlage der Bewertung sind die oben angeführten Kriterien, die anhand eines definierten Punktesystems bewertet werden. Im Anschluss werden die schriftlichen Bewerbungen gemeinsam mit der Empfehlung der Jury an die Gemeinde übermittelt, die im zuständigen Gremium über die weitere Vorgehensweise berät und einen entsprechenden Beschluss fasst.

Peer-Review-Gremium:

- 1 Betreiber/Vertreter des 2kanter CO | WORKING | HOF (für den "Community-Fit")
- 1 externer Experte (z. B. ein erfahrener Unternehmer aus der Region)

4. Rahmenbedingungen für die Vergabe

- **Befristung:** Der Platz sollte für einen klar definierten Zeitraum vergeben werden (12 Monate). Das erhöht den Druck, PS auf die Straße zu bringen, und gibt danach dem nächsten Start-up eine Chance.
- **Meilenstein-Gespräch:** Nach der Hälfte der Laufzeit findet ein kurzes Feedbackgespräch mit der Gemeinde/dem 2kanter statt (Wird der Platz aktiv genutzt? Wie läuft die Gründung?).
- **Gegenleistung (Optional):** Der geförderte Coworker verpflichtet sich, einmalig einen kleinen Workshop für die Community zu halten oder beim jährlichen Gemeinde-Event von seinen Erfahrungen zu berichten („Geben und Nehmen“).